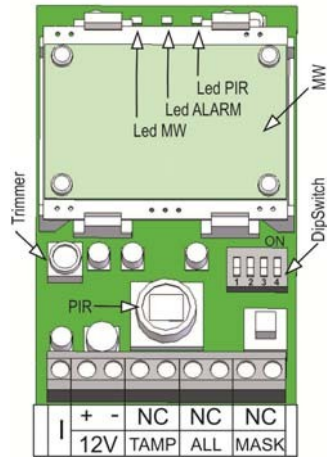


Typ 1033/133

Abb. 1



Abdeckung

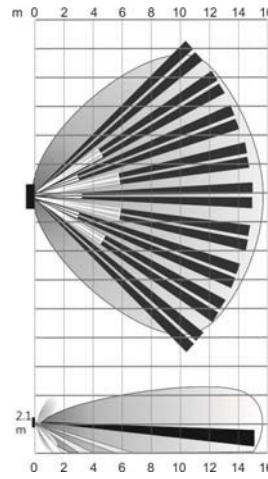
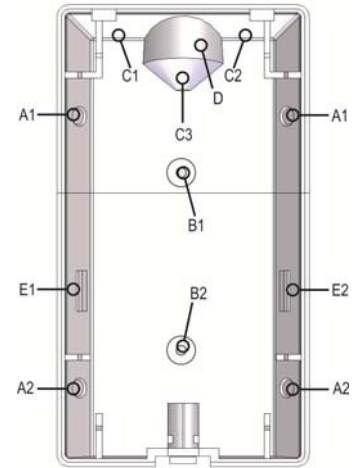


Abb. 2



TECHNISCHE MERKMALE

Nennspannung:	12V \pm 3V
Stromverbrauch bei 12 V \pm :	20mA nom. 34mA max.
Mikrowellenempfindlichkeit (MW):	Einstellung mit Trimmer 0,5+15 m \pm 20%
Frequenz:	10,525 GHz
Sendeleistung (EIRP):	8dBm
Reichweite:	15 m
MW-Abdeckung:	90° horizontal - 36° vertikal
IR-Abdeckung:	90°
Sensible Zonen:	18 auf 4 Ebenen mit Kriechzone
Optisches Alarmrelais:	100mA / 24V \pm
Sabotagekontakt:	100mA / 30V \pm
Alarmzeit:	3 Sekunden
Arbeitstemperaturbereich:	-10 °C - 55 °C
Luftfeuchtigkeit der Umgebung:	95%
Theoretische MTBF:	120000 STUNDEN
Abmessungen (H x B x T):	107x61,5x43,5 mm
Gewicht:	110 g
Leistungsstufe:	EN50131-2-4. Grad 2, KLASSE II



OPTIONALES ZUBEHÖR

- Halterung für Melder Ref. 1033/119

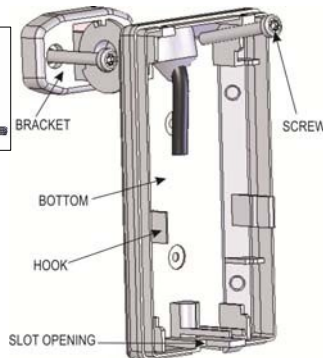
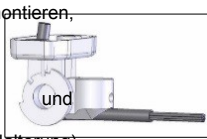
VORSICHTEN

- Montieren Sie den Sensor auf einer starren, erschütterungsfreien Oberfläche in einer Höhe zwischen 2 und 2,3 Metern, wobei Sie sich an den Erfassungsdiagrammen orientieren, damit der Sensor Bewegungen erkennen kann, die den Schutzbereich durchqueren. Vermeiden Sie es, den Sensor in der Nähe von Wärmequellen oder direkter Sonneneinstrahlung anzubringen.
- Vermeiden Sie die Reflexion elektromagnetischer Energie an großen Oberflächen, wie Spiegeln, Metallwänden usw.
- Vermeiden Sie es, den Sensor auf fluoreszierendes Licht zu richten oder ihn in dessen Nähe zu platzieren.
- Vermeiden Sie die Schaffung von toten Winkeln durch Möbel, Regale usw. im geschützten Bereich, in denen sich ein Eindringling bewegen könnte. Vermeiden Sie die Anwesenheit von Tieren im geschützten Bereich.
- Bei Installationen in einer Höhe von mehr als 2,1 Metern ist es ratsam, die optionale Halterung zu verwenden und den Sensor zu neigen, um die Erfassungsbereiche besser an den tatsächlichen Bedarf anzupassen.

INSTALLATION

EINBAU MIT HALTERUNG

Um die Halterung zu montieren, öffnen Sie die in Abb. 2 gezeigten Ausschnitte "D" (Halterungsbefestigung) und "C3" (Kabeldurchlass der Halterung).



Montieren Sie die Halterung. Wichtig ist, dass Sie nach der Ausrichtung die Bewegung der Halterung blockieren, indem Sie die mit der Halterung mitgelieferte Schraube anziehen. Das vollständige Benutzerhandbuch der Halterung ist auf der Website www.urmet.com verfügbar.

EINBAU OHNE HALTERUNG

Um die Sensorabdeckung zu entfernen, entfernen Sie die Befestigungsschraube (falls vorhanden) und drücken Sie mit einem Schraubendreher an der Befestigungsschraube in Richtung der Innenseite des Schlitzes. Verbreitern Sie einen der Haken E1-E2, um die gedruckte Schaltung zu entfernen (Abb. 2).

Achtung: Berühren Sie den pyroelektrischen Sensor nicht mit Ihren Fingern. Kunststoffboden des Sensors (Abb. 2):

- A1-A2 = AUFSTELLUNG ZUR BEFESTIGUNG IN DER ECKE
- B1-B2 = EINRICHTUNG FÜR DIE BEFESTIGUNG AUF EINER EBENEN FLÄCHE
- C1-C2-C3 = EINRICHTUNG FÜR DIE KABELDURCHFÜHRUNG

Befestigen Sie den Kunststoffboden mit Schrauben und Dübeln an der Wand und achten Sie dabei darauf, dass sie die Elektronikplatine nicht berühren. Montieren Sie die Schaltung wieder auf dem Kunststoffboden.

BESCHREIBUNG DER KLEMMENLEISTE

I	Nicht zu verwenden
+ -	12V Leistung
NC TAMP	Öffnerkontakt
NC ALL	NC Alarmrelaiskontakt
NC MASK	NC Antimasking-Kontakt

ERSTES EINSCHALTEN

Nach dem Anschließen der Stromversorgung beginnt der Sensor mit einer Initialisierungsphase, während der die drei LEDs abwechselnd blinken. Nach diesem Schritt (der etwa 60 Sekunden dauert) beginnt der Sensor zu arbeiten.

WALK TEST

MW (Mikrowelle). Stellen Sie den Trimmer auf die minimale Position (Bereich 0,5 - 15 m); gehen Sie an das Ende des zu schützenden Bereichs; bewegen Sie sich auf den Sensor zu und überprüfen Sie die MW-Erkennungen mit Hilfe der GRÜNEN LED. Erhöhen Sie den MW-Bereich, falls erforderlich, indem Sie den Sensor im Uhrzeigersinn drehen; wiederholen Sie den Test, um den gewünschten Zustand zu erreichen.

Wichtiger Hinweis: Der MW-Bereich muss auf das Minimum eingestellt werden, da Mikrowellen Wände durchdringen und Störungen und Bewegungen außerhalb des schützenden Raums erkennen können. **PIR.** Bringen Sie die Kunststofffront an und bewegen Sie sich bei ausgeschalteten LEDs in dem für den Sensor relevanten Bereich, um die PIR-Erkennung mit Hilfe der GELBEN LED zu überprüfen. Sie können überprüfen, dass es keine blinden Bereiche gibt.

DIP-SCHALTER

BESCHREIBUNG DIP1 → ANTIMASKING

EIN: AKTIVIEREN AUS: DEAKTIVIEREN

DIP2 → BETRIEBSLOGIK EIN:

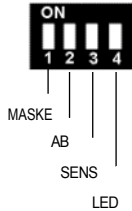
EIN: AB AUS: UND

DIP3 → MW/IR EMPFINDLICHKEIT

EIN: REDUZIERT AUS: STANDARD

DIP4 → BEREICHSTEST-LED

EIN: DEAKTIVIEREN AUS: AKTIVIEREN



Alle Dip-Schalter sind standardmäßig auf OFF gestellt.

FUNKTIONEN, DIE MIT DEN DIP-SCHaltern EINGESTELLT WERDEN KÖNNEN

ANTIMASK - MW-Antimasking-Funktion - Dip-Schalter 1 in Stellung ON

Der Sensor wird in den Zustand MaskAdjust versetzt, indem die Antimasking-Funktion aktiviert wird. In diesem Zustand, in dem die LEDs ca. 60 Sekunden lang abwechselnd blinken, kalibriert der Sensor sein Antimasking-Niveau entsprechend den Merkmalen des Raums und der darin befindlichen Objekte. Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, schließen Sie die Kunststofffront und entfernen Sie sich vom Sensor. Es ist wichtig, dass sich während des MaskAdjust-Schrittes keine beweglichen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Sensors befinden, um die Kalibrierung nicht zu verändern. Nach Beendigung der MaskAdjust-Funktion ist der Sensor wieder einsatzbereit. Es ist ratsam, die Antimasking-Funktion zu aktivieren, nachdem alle anderen Installationsverfahren abgeschlossen sind.

Operation

Jedes Objekt, das eine MW-Maskierung bewirken kann, löst einen Alarm aus, der durch das Blinken der drei LEDs angezeigt und über den Anschluss des MASK-Terminals an den Kontrollraum übermittelt wird. Dieser Alarmzustand bleibt so lange bestehen, bis die Ursache, die den Alarm ausgelöst hat, nicht mehr besteht.

BETRIEBSLOGIK

AND - Detektionsmodus - Dip-Schalter 2 in Stellung OFF

Eine Alarmbedingung tritt ein, wenn der MW-Teil und der PIR-Teil fast gleichzeitig ein Eindringungszeichen erkennen. Diese Konfiguration ist für Installationen geeignet, in denen Umgebungsinstabilitäten auftreten können.

AB - Blendungserkennungsmodus - Dip-Schalter 2 in Stellung ON

Die Alarmbedingung tritt ein, wenn beide Bereiche fast gleichzeitig einen Einbruchalarm erkennen (als UND) oder wenn es mehrere MW-Erkennungen ohne PIR-Erkennung gibt.

Diese Konfiguration ist für Installationen geeignet, die den UND-Modus erfordern und bei denen die Gefahr besteht, dass die PIR-Linse durch Papier oder Farbspray sabotiert wird.

SENS - Empfindlichkeitsreduzierung - Dip-Schalter 3 in Stellung ON

Diese Einstellung ermöglicht es, die Empfindlichkeit in beiden Bereichen zu verringern. Im Einzelnen: PIR: Die Erkennung erfolgt, wenn zwei Halbstrahlen statt einem gekreuzt werden.

MW: Die Erfassungsgeschwindigkeit geht von 0,25 Sekunden auf 0,5 Sekunden zurück, bei einer Bewegung von 0,6 Metern/Sekunde.

LED - Ansichten - Dip-Schalter 4 in Stellung ON

Deaktiviert die Erkennungsansichten, wobei die Speicheransichten aktiviert bleiben.

LÄNDER, IN DENEN DIE PRODUKTFREQUENZEN ZULÄSSIG SIND

BE	CY	DK	GR	HU	IE	IT	LV	LT	
MT	NL	PL	SE	SL	ES	USA	CDN		

ERKLÄRUNG DER KONFORMITÄT MIT DER RICHTLINIE 1999/5/EG

Hiermit erklärt Urmet, dass das Gerät 1033/133 mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt. Die Konformitätserklärung kann auf der Website www.urmet.com eingesehen oder beim Urmet-Kundendienst angefordert werden.

urmet

Hergestellt in Italien

Via Bologna 188/C - 10154 TORINO (ITALIEN) Telef. 011.24.00.000 (R.I.C. AUT.) Area tecnica
Servizio Clienti +39.011.23.39.810 <http://www.urmet.com> - e-mail: info@urmet.com